21, 1, 2011

## Rüüstüfeli



Treu ist das Publikum dem Berner Trachtenchor Bremgarten. So sehr, dass es am «Berner Abe» jeweils eng wird auf den Parkplätzen rund ums Casino. Das weiss offenbar auch die Regionalpolizei. Sie verteilte am letzten Samstag etliche Bussenzettel, weil Autos ausserhalb der eingezeichneten Felder parkiert waren.

Bei der zweiten Aufführung am letzten Mittwoch sollte das nicht wieder passieren. Also hat Präsident Robert Füglistaller kurz vor Beginn des Konzerts die Besucherinnen und Besucher im voll besetzten Saal aufgefordert, die ihr Auto nicht formvollendet abgestellt haben, das Fahrzeug doch umzuparkieren. Wie dem Rüüstüfeli zu Ohren gekommen ist, hat das Konzert schliesslich mit einigen Minuten Verspätung begonnen - offenbar nahm die Parkplatzsuche einige Zeit in Anspruch. --gla/eob

Die Polizei, Dein Freund und Helfer, heisst es bekanntlich. Manchmal ärgert man sich dennoch über die Beamten, auch wenn sie doch nur pflichtbewusst ihrer Arbeit nachkommen. Selbst beim Verteilen von Parkbussen walten sie doch nur ihres Amtes. Seien wir nachsichtig mit ihnen. Sie sind auch nur Menschen. Beweis gefällig? Das Foto stammt



vom Donnerstagmorgen, aufgenommen oberhalb der Bremgarter Post bei den gebührenpflichtigen Parkfeldern des Risiparkplatzes.

Ein paar Nächte zuvor sorgten in dieser Post Vandalen für Polizeiarbeit. Die Postfachanlage war einmal mehr massiv beschädigt worden. Nun weiss sich die Post nicht mehr anders zu helfen, als die Zutrittszeiten zur Anlage einzuschränken. Ab sofort gilt: Zugänglich Montag bis Sonntag von 5 bis 21 Uhr. Ein Raum weniger, in dem sich Nachtbuben ohne Sinn für Grenzen volllaufen lassen können. --eob/aw/gla

Bremgarten